

Unsichtbare Dinge geschehen

Der irische Schriftsteller Jonathan Swift hat wohl nicht an das Kongresshaus gedacht, als er schrieb: «Vision ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen». Trotzdem trifft er damit den Nagel auf den Kopf. Nachdem wir im Vorjahr den Betrieb heruntergefahren und administrativ abgewickelt haben, steht das Geschäftsjahr 2018 ganz im Zeichen der Entwicklung von Konzepten, mit denen wir unsere Vision des neuen Kongresshauses umsetzen wollen.

Mit Hochdruck unterwegs

Es würde den Rahmen sprengen, alle Arbeiten im Detail darzulegen, die 2018 im Hintergrund (also eben: unsichtbar) ablaufen. Im Telegrammstil: Es geht um die Positionierung, den Mietvertrag, das Facility Management, die Zusammenarbeit im Haus, die Gastronomie, den Stellenplan, die technischen Grundlagen oder auch den Auftritt nach aussen.

Daneben sind wir auch damit beschäftigt, die Detailplanungen am Bau zu begleiten und unser betriebliches Know-how auf allen Ebenen einzubringen. Es gilt zudem, mit grosser Sorgfalt die zukünftige Nutzung, die Betriebsabläufe und den Unterhalt des Gebäudes vorzubereiten.

Brotlose Kunst?

Direktion und Verwaltungsrat arbeiten in dieser Zeit wirklich intensiv. Letzterer hatte noch nie so viele Sitzungen wie 2018, zum Teil als ganz- oder halbtägige Workshops. Und doch erzielen wir in diesem Geschäftsjahr (wie auch im nächsten) keinerlei Einnahmen. Dies ist zwar genau so geplant, aber trotzdem gewöhnungsbedürftig. Der Verwaltungsrat muss daher auch dieses Jahr beantragen, auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

Hohes Veranstalterinteresse

Das Interesse bisheriger und neuer Veranstalter an der Buchung des neuen Kongresshauses ist gross.

Bereits liegen auch schon Anfragen für die Jahre 2021 und 2022 vor.

Auf zu neuen Ufern

Nicht ganz unerwartet führt der völlig veränderte Betriebsmodus auch zu personellen Veränderungen: Unser stellvertretender Direktor Claudio Kaul hat das Haus im Oktober verlassen, um eine neue Stelle in einem Grossunternehmen anzutreten

Unser Direktor Titus Meier hat sich ebenfalls entschieden, nach fast zwanzig Jahren im Kongresshaus nochmals eine neue Herausforderung anzunehmen. Es spricht sehr für seine hohe Loyalität zum Kongresshaus, dass er solange die Stellung hält, bis die Nachfolge geregelt ist. Titus Meier wird also auch noch 2019 für eine gewisse Zeit für uns im Einsatz sein. Dafür ist ihm der Verwaltungsrat sehr dankbar.

Neuer Direktor für das neue Haus

Wir sind aber auch sehr froh, dass es gelungen ist, seine Nachfolge rasch und gut aufzugleisen. Unser neuer Direktor Roger Büchel übernimmt offiziell ab 2019 das Zepter. Von seinem umfassenden Know-how im Veranstaltungsbereich werden wir und die übrigen Akteure im Kongresshaus gerade im Hinblick auf die Neueröffnung in der zweiten Jahreshälfte 2020 sicher stark profitieren.

Zukunftspotenzial erkannt

Dass uns die meisten Aktionäre im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben und sich auch der Börsenkurs kaum verändert hat, erfüllt den Verwaltungsrat mit Dankbarkeit, aber auch mit Genugtuung. Es zeigt, dass wir adäquat kommuniziert haben, die Eigentümer der Firma sich der Situation bewusst sind und – last but not least – dass sie das Zukunftspotenzial des neuen Kongresshauses auch so vielversprechend beurteilen wie wir.



Jean-Marc Hensch
Präsident des Verwaltungsrates

Organe

Verwaltungsrat (Amtsdauer 2018 – 2021)

Jean-Marc Hensch, Präsident

Beat Sigg, Vizepräsident

Dr. David Bosshart (bis GV 2018)

Thomas Metzger

Norbert Müller

VR-Sekretariat: Corinne Ruch

Revisionsstelle

KPMG AG

Direktion:

Titus Meier, Direktor

Claudio Kaul, Stv. Direktor (bis 31. Oktober 2018)

Roger Büchel, designierter Direktor (ab 2019)

Kontakt

Unternehmen

Kongresshaus Zürich AG

Postfach 1916

CH-8027 Zürich

+41 44 206 36 36

info@kongresshaus.ch

Aktienregister

Segetis AG

Platz 4

CH-6039 Root D4

+41 41 541 91 00

info@segetis.ch

Steckbrief

Die Kongresshaus Zürich AG ist eine nicht kotierte Publikumsgesellschaft (ISIN: CH0001514501). Sie hat ein Aktienkapital von CHF 5'000'000.-, aufgeteilt in 5'000 Aktien à nominal CHF 1'000.-. Der Steuerwert der Aktie per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 1'500.-

Aktionärsspiegel per 31. Dezember 2018

	Anzahl	Aktien	Nominal
1 Aktie	713	713	713'000
2-10 Aktien	314	1'169	1'169'000
11-50 Aktien	33	852	852'000
51-200 Aktien	5	626	626'000
über 200 Aktien	3	996	996'000
Nicht eingetragen	n.a.	602	602'000
Eigenbesitz	n.a.	42	42'000
Total	1'068	5'000	5'000'000

